

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „o0Julia0o“ vom 18. Januar 2021 18:31

o.k. jo, aber das war ja nur eine Variante. Und er könnte ja aus anderen Gesichtspunkten hinterherkommen. Oder selbst versetzt werden. Ich glaube, der interessiert sich nicht wirklich für mich. Also abschrecken tue ich ihn nicht. Ich bin ihm generell eher ein Stück unterlegen. Der Gedanke war, dass ich immer wieder auf solche Situationen treffen werde. Gerade jetzt wo Videokonferenzen so gehypet. Gerade ältere Menschen(SL ist eher älter) scheinen da drauf zu stehen.

Zitat von PeterKa

Es geht um private Endgeräte der Lehrkräfte, das ist dir doch wohl klar. Lass dir ein Dienstgerät geben und gut ist, das wurde dann für dich entsprechend abgesichert vorbereitet und du kannst damit problemlos arbeiten.

Sicherlich. Aber weiterhin heißt es: "Ob und inwieweit ein Einsatz privater Endgeräte von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich in Betracht kommen kann, wurde hier noch nicht geprüft."

Quelle: https://www.lidi.nrw.de/mainmenu_Aktue...-18_05_2020.pdf

Da es direkt im Zusammenhang mit den Geräten für die Lehrer steht, wird wohl auch ähnliches gelten. Zumal die Lehrer umgekehrt auch vom Datenschutz profitieren sollen.